

Zweitschrift

A30ⁿ

Telefon: 233 - 83700
Telefax: 233 - 83750

4.5.1

08/17

Referat für
Bildung und Sport
Sportamt

Übereinstimmung mit
Original geprüft

Am 28 JUNI 2017
D-II-V *Koch*
Stadtratsprotokolle

Kehrt der TSV 1860 München ins Grünwalder Stadion zurück?

Antrag Nr. 14-20 / A 03146 der Stadtratsfraktion
Die Grünen/RL vom 31.05.2017

Fußball im Grünwalder Stadion – Fakten statt Spekulationen!

Antrag Nr. 14-20 / A 03172 der Bayernpartei Stadtratsfraktion
vom 14.06.2017 (ED 16.06.2017)

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09142

2 Anlagen

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.06.2017
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass:	Antrag der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL Nr. 14-20 / A 03146 vom 31.05.2017 Antrag der BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion Nr. 14-20 / A 03172 vom 14.06.2017
Inhalt:	Darlegung aktueller Sachstand zur Frage des Spielbetriebs der I. Mannschaft des TSV 1860 München im Städtischen Stadion an der Grünwalder Straße.
Gesamtkosten/Gesamterlöse:	--
Entscheidungsvorschlag:	Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	TSV München von 1860 Städtisches Stadion an der Grünwalder Straße
Ortsangabe:	Grünwalder Straße 4, 80637 München

1900
1900
1900
1900

Telefon: 233 - 83700
Telefax: 233 - 83750

**Referat für
Bildung und Sport
Sportamt**

Kehrt der TSV 1860 München ins Grünwalder Stadion zurück?

Antrag Nr. 14-20 / A 03146 der Stadtratsfraktion
Die Grünen/RL vom 31.05.2017

Fußball im Grünwalder Stadion – Fakten statt Spekulationen!

Antrag Nr. 14-20 / A 03172 der Bayernpartei Stadtratsfraktion
vom 14.06.2017 (ED 16.06.2017)

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09142

2 Anlagen

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.06.2017 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL hat mit Antrag Nr. 14-20 / A 03146 vom 31.05.2017 (Anlage 1) die Stadtverwaltung aufgefordert, darzustellen, „*ob der TSV 1860 München mit der Bitte, nächste Saison wieder im Städtischen Stadion an der Grünwalder Straße spielen zu können, an die LHM herangetreten ist*“. Darüber hinaus soll dargelegt werden, welche Auswirkungen sich daraus in Bezug auf die Ertüchtigung der Westkurve sowie die Sicherheitseinrichtungen, den aktuell stattfindenden Ligabetrieb der Frauen- und Amateurtteams und die Stadtteile Ober- und Untergiesing ergeben. Außerdem wird ein Zeitplan angesprochen.

Die BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion hat mit Antrag Nr. 14-20 / A 03172 vom 14.06.2017 (Anlage 2) ebenfalls um Darlegung des Sachstandes gebeten.

Das Referat für Bildung und Sport teilt dazu Folgendes mit:

Zum Zeitpunkt der Antragstellung durch die Fraktion Die Grünen/rosa liste war der TSV München von 1860 in die 3. Bundesliga abgestiegen. Am 02.06.2017 teilte der Verein jedoch auf seiner Homepage mit, dass „*der für die Lizenz notwendige Betrag für die 3. Liga (...) bis zum Fristende am Freitag, 2. Juni 2017, 15.30 Uhr, nicht eingegangen (ist)*“, sodass in der Saison 2017/18 ein Spielbetrieb voraussichtlich in der Regionalliga Bayern (4. Liga) stattfinden würde. Am 16.06.2017 teilte der Verein auf seiner Homepage mit, dass „*der Bayerische Fußball-Verband (BFV) (...) die Zulassung für die höchste Spielklasse im bayerischen Amateurfußball erteilt (hat)*.“

Im Vorgriff darauf hat sich der Verein mit E-Mail vom 06.06.2017 an das Referat für Bildung und Sport (RBS) gewandt und um Unterstützung für die Realisierung eines möglichen Spielbetriebs in der Regionalliga Bayern in der Saison 2017/18 gebeten. Das RBS hat deshalb alle beteiligten Akteure (TSV München von 1860, Polizei, Kreisverwaltungsreferat, Baureferat, Referat für Gesundheit und Umwelt, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, MVG) zu einem runden Tisch am 13.06.2017 geladen. Dabei wurden die Themenbereiche Zuschauervertelung zwischen Heim- und Gastmannschaft, Sicherheit, Verkehr sowie Anwohnerschaft besprochen.

1. Baugenehmigung und möglicher Ausbau des städt. Stadions an der Grünwalder Straße

Für das städt. Stadion an der Grünwalder Straße liegt eine Baugenehmigung für bis zu 12.500 Zuschauer vor. Für diese Zuschauerkapazität sind auch alle weiteren Vorgaben für eine Drittligatauglichkeit erfüllt; ein genehmigtes Sicherheitskonzept liegt vor.

Mit Beschluss des Spötausschusses vom 02.12.2015 (Vorlage Nr. 14-20 / V 04586) wurde die Verwaltung mit folgendem beauftragt:

- Ziffer 1 Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigungsfähigkeit für die Ertüchtigung der kompletten Westkurve zu prüfen.
- Ziffer 2 Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, nach Vorliegen des Ergebnisses des Antragspunktes 1 den Stadtrat davon zu unterrichten, um diesem eine Beschlussfassung über eine Projektuntersuchung zur Ertüchtigung der kompletten Westkurve durch das Baureferat zu ermöglichen.

Zwischenzeitlich liegt ein Vorbescheid des Referats für Stadtplanung und Bauordnung für eine Zuschauerkapazität von bis zu 15.000 Plätzen vor. Eine darüber hinaus gehende Zuschauerkapazität wird ausgeschlossen.

Gemäß Ziffer 2 des o.g. Beschlusses wird derzeit eine entsprechende Vorlage für den Stadtrat zur Entscheidung vorbereitet.

2. Spielbetrieb im städt. Stadion an der Grünwalder Straße in der Saison 2017/18

Nach derzeitiger Kenntnis des RBS werden in der Saison 2017/2018 folgende Mannschaften ihren Punktspielbetrieb im städt. Stadion an der Grünwalder Straße durchführen:

- Allianz-Frauen-Bundesliga des FC Bayern München u. einzelne Spiele der UEFA Women's Champion's League
- Herren Regionalliga Bayern des FC Bayern München (2. Mannschaft)
- Herren Regionalliga Bayern des TSV München von 1860 (1. Mannschaft)

Andere Sportarten und/oder Veranstaltungen sind derzeit nicht vorgesehen.

Derzeit wird seitens des RBS der Überlassungsvertrag für das Städtische Stadion an der Grünwalder Straße für einen Spielbetrieb der 1. Mannschaft des TSV München von 1860 in der Regionalliga Bayern vorbereitet.

3. Sicherheit

Für das Stadion gibt es ein Sicherheitskonzept, das erarbeitet und genehmigt wurde. Dieses ist bereits Bestandteil der bisherigen Überlassungsverträge mit den Vereinen FC Bayern München und TSV München von 1860.

Bestandteil des Sicherheitskonzepts ist ein Belegungsplan für das Stadion, in dem der Heim- und der Gastmannschaft bestimmte Zuschauerblöcke zugeordnet werden. Auf Wunsch des TSV München von 1860 wurden Belegungsvarianten mit anderer Aufteilung der Zuschauerplätze erarbeitet. Diese Varianten werden derzeit abgestimmt und sodann als Anlage zum Überlassungsvertrag genommen.

Im Hinblick auf Sicherheitsfragen bei der Nutzung des Stadions durch die 1. Mannschaft des TSV München von 1860 in der 4. Liga teilt die Polizei mit:

„Aus Sicht des Polizeipräsidiums München ist allgemein nochmals festzustellen, dass ein Verkehrs-/ Parkraumkonzept zwingend notwendig ist. Darüber hinaus sind im Umfeld entsprechende Maßnahmen, unter anderem zur Fantrennung, vorzubereiten. In diesem Zusammenhang ist auch die Einbindung und Informationssteuerung der Anwohner zu berücksichtigen.“

Aus Sicht der Branddirektion war in der Vergangenheit kein Problem vorhanden, da die Polizei die Befahrbarkeit der Straßen sicherstellte. Die gesicherte Zu- und Abfahrt von Einsatzfahrzeugen ist wesentlich für die Sicherheit des Stadionbetriebs. Kann die Polizei weiterhin die Befahrbarkeit der Grünwalder Straße gewährleisten und werden die Notausgänge aus dem Stadion frei gehalten, so werden die Auswirkungen auf die Sicherheit als gering angesehen.

4. Verkehr

Die Teilnehmer des runden Tisches am 13.06.2017 waren sich einig, dass derzeit keine belastbare Prognose über das durchschnittliche Zuschaueraufkommen bei Heimspielen des TSV München von 1860 getätigt werden kann. Das Verkehrsaufkommen kann deshalb ebenso wenig vorausgesagt werden.

Alle Beteiligten waren sich jedoch einig, dass der Individualverkehr auf ein Mindestmaß reduziert werden soll, um so vor allem das generelle Verkehrsaufkommen, aber auch den Parksuchverkehr in unmittelbarer Umgebung des Stadions größtmöglich zu reduzieren.

Der TSV München von 1860 und die MVG sind in finalen Gesprächen, dass alle verkauften Tickets für die Heimspiele gleichzeitig zur Benutzung des MVV-Gesamtnetzes berechtigen. Dieses sog. Kombiticket soll nach Darstellung des TSV München von 1860 auf geeignete Weise (neben dem Aufdruck auf dem Ticket z.B. auch auf der Homepage und durch Newsletter an Ticket-Verkäufer u.ä.) bekannt gemacht werden. In diesem Zusammenhang werden außerdem Hinweise auf geeignete Park&Ride-Parkplätze – sowohl für individuell mit dem PKW anreisende Fans als auch anreisende Busse – gegeben, sodass die Fans die direkte Anfahrt zum Stadion problemlos mit dem ÖPNV durchführen können. Die Anbindung des Stadions erfolgt durch zahlreiche verschiedene Linien: In unmittelbarer Nähe befinden

sich die U-Bahnstationen Wettersteinplatz und Candidplatz der Linie U1 und Silberhornstraße der Linie U2. Ferner ergänzen die Tramlinien 15/25 (Wettersteinplatz) sowie die Expressbuslinie X30 (Candidplatz, Tegernseer Landstraße) und die Metrobuslinie 54 (Candidplatz, Tegernseer Landstraße) die Erschließung. Weitere Linien wie die Metrobuslinien 52 (Candidplatz) und 58 (Silberhornstraße) und die am Wochenende verkehrende Expressbuslinie X98 (Candidplatz) befinden sich ebenfalls im Einzugsbereich des Stadions.

Die MVG hat beim runden Tisch darauf hingewiesen, dass Fußballspiele im städt. Stadion an der Grünwalder Straße bei parallelen Veranstaltungen in der Allianz Arena und bei Großmessen aufgrund der sich überlappenden Personenströme zu einer Überlastung der Innenstadtbahnhöfe führen könnten, zudem sind keine weiteren Kapazitätsausweitungen im Netz möglich. Aufgrund der Baustelle am Sendlinger Tor kommt es an einzelnen, bereits fest stehenden Wochenenden zu Baustellensperrungen und Taktausdünnungen auf den Linien U1 und U2. Zur entsprechenden Abstimmung des Spielplans stehen die MVG, der Bayerische Fußballverband und der TSV München von 1860 deshalb bereits in engem Kontakt, die Fußballspiele sind aus Sicht der MVG realisierbar.

Darüber hinaus befindet sich ein konkretes Verkehrs- bzw. Parkraumkonzept derzeit noch in der Abstimmung zwischen den Beteiligten.

5. Anwohnerschaft

Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Bedenken der Anwohnerinnen und Anwohner und der örtlichen Bezirksausschüsse sehr ernst genommen werden. Ziel ist Transparenz herzustellen.

Das RBS wird zeitnah eine Informationsveranstaltung durchführen, um auf die örtlichen Fragen eingehen zu können und den TSV München von 1860 daran beteiligen.

Darüber hinaus erarbeitet der TSV München von 1860 derzeit ein Konzept, wie die Informationen über Spieltermine, etwaige kurzfristige Verschiebungen sowie Ansprechpartner bestmöglich bekannt gemacht und weitergegeben werden können. Beispielsweise sollen neben der bereits genannten Informationsveranstaltung Wurfsendungen und entsprechende Hinweise auf der Homepage realisiert werden.

Zudem werden auch zu den Themen Sauberkeit und Einbindung der Fans Konzepte erstellt.

Aufgrund der kurzfristigen Vorlaufzeiten war es nicht möglich, die Bezirksausschüsse 17 – Obergiesing-Fasangarten und 18 – Untergiesing-Harlaching zur Stellungnahme einzubinden. Die Bezirksausschüsse erhalten jeweils einen Abdruck der Vorlage und werden ebenfalls zur geplanten Informationsveranstaltung eingeladen.

Die Beschlussvorlage wurde mit dem Kreisverwaltungsreferat, dem Baureferat und der MVG abgestimmt.

Aufgrund der kurzfristigen Antragstellung und der noch laufenden Abstimmungen zwischen allen Beteiligten und insbesondere mit dem betroffenen Verein war eine fristgerechte Zuleitung der Vorlage nicht möglich.

Die Korreferentin des Referates für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Gabriele Neff, und die Verwaltungsbeirätin des Sportamtes, Frau Stadträtin Verena Dietl, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Die Vollversammlung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.
2. Der Antrag Nr. 14-20 / A 03146 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 31.05.2017 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
3. Der Antrag Nr. 14-20 / A 03172 der Bayernpartei Stadtratsfraktion vom 14.06.2017 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

gez. Reiter

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

Die Referentin

gez. Zurek

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

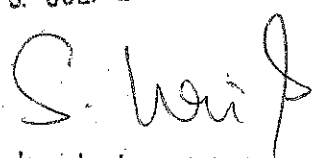
IV. Abdruck von I. mit III.
an das Direktorium D-II/IV-SP
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – S

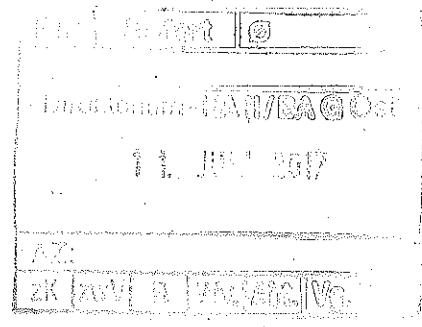
1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. **An den Bezirksausschuss des 17. Stadtbezirks**
An den Bezirksausschuss 18. Stadtbezirks
An das KVR
An das BAU
An das RGU
An RBS – Sportamt 1B
An RBS – GL 2

z. K.

Am 06. JULI 2017



Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport - Sportamt
Bayerstraße 28, 80355 München
Postanschrift: Postfach, 80313 München



11. JULI 2017

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus


**DIE GRÜNEN
ROSA LISTE**
STADTRATSFRAKTION MÜNCHEN

München, den 31.05.2017

Antrag zur dringlichen Behandlung für die Vollversammlung vom 28.06.2016

Keht der TSV 1860 München ins Grünwalder Stadion zurück?

Antrag

Die Stadtverwaltung stellt der Vollversammlung Folgendes dar:

1: Ob der TSV 1860 München mit der Bitte, nächste Saison wieder im Städtischen Stadion an der Grünwalder Straße spielen zu können, an die LHM herangetreten ist.

2: Wenn dem so sein sollte und die Stadt diesem Anliegen positiv gegenübersteht, welche Auswirkungen resultieren daraus im Bezug auf:

- Die Ertüchtigung der Westkurve und der Schaffung von bis zu 2500 zusätzlichen Plätzen?
- Die Ertüchtigung von Sicherheitseinrichtungen im und um das Stadion?
- Den aktuell stattfindenden Ligabetrieb der Frauen- und Amateureteams?
- Die Auswirkungen auf die Stadtteile Ober- und Untergiesing
- Einen möglichen Zeitplan

Begründung der Dringlichkeit:

Seit dem gestrigen Abend steht fest: Der TSV 1860 München wird nächste Saison in der 3. Liga spielen. Bereits vor zwei Jahren gab es verschiedenste Spekulationen, ob im Falle eines Abstiegs der Verein ins Grünwalder Stadion zurückkehren würde. Damals konnte der Abstieg knapp umschifft werden, in diesem Jahr müssen die 60er jedoch den Gang in die 3. Liga antreten. Der TSV 1860 hat einen bestehenden Mietvertrag mit der Allianz Arena GmbH, welche auch für die 3. Liga gültig ist. Sollte der Verein dennoch ein Interesse daran zeigen, in Zukunft seine Spiele im Grünwalder Stadion auszutragen, so müsste die Stadt schnell auf dieses Anliegen reagieren. Neben zahlreichen Prüfungen das Gebäude betreffend (Ertüchtigung der

Westkurve, Nachrüstung von Sicherheitsmaßnahmen) geht es vor allem auch um die sportliche Zukunft der Frauen- und Amateurtteams und um die immensen Auswirkungen auf die Stadtteile Ober- und Untergiesing. In der Dritten Liga spielen mehrere Vereine mit problematischen und gewaltbereiten Anhängergruppen. Das bedeutet alle paar Wochen eine große Kraftanstrengung für Polizei und Sicherheitskräfte und für die AnwohnerInnen große Einschränkungen. Da der Ligabetrieb in der 3. Liga bereits Ende Juli wieder startet, bleibt dem Stadtrat nur noch diese Vollversammlung, um eine grundsätzliche Entscheidung zu fällen.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Dr. Florian Roth
Gülseren Demirel
KatrIn Habenschaden
Jutta Koller
Sabine Krieger
Hep Monatzeder
Lydia Dietrich
Oswald Utz
Dominik Krause
Paul Bickelbacher
Anna Hanusch
Sabine Nallinger
Herbert Danner
Thomas Niederbühl

Mitglieder des Stadtrates



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 14.06.2017

Antrag zur dringlichen Behandlung für die Vollversammlung am 28.06.2017

Fußball im Grünwalder Stadion – Fakten statt Spekulationen!

Dem Stadtrat wird der aktuelle Sachstand dargelegt:

- Welche Fußball-Mannschaften spielen in welchen Ligen und Wettbewerben in der Saison 2017/18 im Grünwalder Stadion?
- Welche anderen Sportarten werden im Grünwalder Stadion ausgetragen?
- Welche sonstigen Veranstaltungen finden dort statt?
- Wie sieht das Sicherheitskonzept (innerhalb des Stadions und für Anwohner) für Spiele mit Gefährdungspotenzial aus (z.B. DFB-Pokal TSV 1860 gegen FC Ingolstadt 04 Mitte August, evtl. Regionalliga TSV 1860 gegen FC Bayern II)?
- Ausbaukapazitäten des Stadions:
 - für welchen Ligabetrieb und wie viele Besucher ist das Stadion in seinem jetzigen Zustand tauglich?
 - Mit welchem Aufwand und welchem Zeitrahmen könnte es für höhere Ligen und Zuschauerzahlen ausgebaut werden?
- Besteht aktuell die Möglichkeit, dass eine oder mehrere Mannschaften im Olympiastadion Fußball spielen? Was wären die Konsequenzen hieraus?

Begründung der Dringlichkeit:

Der Spielbetrieb in der Fußball-Regionalliga beginnt bereits am 14./15. Juli, Spiele des DFB-Pokals finden Mitte August statt. Bis zur Vollversammlung am 28.06. steht fest, welche Mannschaften in welchen Ligen und Wettbewerben spielen werden. Es ist daher dringlich, Klarheit darüber zu schaffen, wie die städtischen Austragungsorte bespielt werden und welche Maßnahmen durch die LHM ergriffen werden müssen.

Initiative: Mario Schmidbauer
sportpolitischer Sprecher

weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim, Richard Progl

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de

